



Christus auf dem Schweißstuch Veronikas.
Vermutlich Selbstbildnis Seeles.



Selbstbildnis des Johann Baptist Seele als Karlsschüler.
Original im Rathaus zu Hüfingen. *Aufn.: K. Senn*

Wolfacher Christusbild — ein Selbstbildnis J. B. Seeles?

Von Josef Krausbeck

Dieser Artikel will eine Art Ergänzung darstellen zu jenem in der Ortenau 1969: „Johann Baptist von Seele, Hofmaler und Stuttgarter Galeriedirektor. Er ging in Wolfach in die Schule.“ Zur besseren Beachtung der Seeleschen Kunst sollen auch die beiden beigegeführten Reproduktionen zweier Gemälde dienen, die Seele in seiner Selbstbiographie besonders erwähnt: Das Porträt des Erzherzogs Carl von Österreich (Ortenau 1969, S. 259) und „Der Übergang über die Teufelsbrücke“ (Ortenau 1969, S. 260). Über dieses hervorragend schöne Gemälde berichtet er besonders interessant.

Viele Kunstwerke sind voller Geheimnisse. Da wird über eine tiefere Bedeutung des Dargestellten gerätselt (bei den Modernen soll es überhaupt nichts Tieferes enthalten!). Dort sucht man geheimnisvolle Zusammenhänge zwischen dem Dargestellten und der betreffenden Zeitepoche oder bestimmter Ereignisse. Vielleicht aber wird bei vielen Kunstwerken am meisten über den Künstler selbst geraten und gerätselt. Denn oft genug finden sich Kunstwerke, besonders der Plastik, oder